



INSTITUT FÜR
ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



UNIWERSYTET
WARSZAWSKI

Wydział Neofilologii
Instytut Germanistyki

4 eu+

Komplexe Annotationen in der Diskursanalyse

Im Rahmen des Forschungsprojekts [Europäische Diskursgemeinschaft \(EuDG\)](#) werden in einem kooperativen Forschungsumfeld einzelne Studien zum aktuellen Impfdiskurs in den Medien im Deutschen, Französischen und Italienischen durchgeführt. Der Kurs gibt eine Einführung in das Projekt, bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sprachen mit dem Impfdiskurs auseinanderzusetzen und geht gezielt auf die Methodik der Annotation in der Diskursanalyse ein.

Ziel des Forschungsprojekts ist es, mediale Texte zur kontrovers diskutierten Thematik der Impfpflicht in verschiedenen europäischen Ländern nach mehreren Parametern zu untersuchen:

1. Verwendete Argumentationsstrukturen und -muster,
2. Rolle der Emotionen im Diskurs,
3. Herausarbeitung gegensätzlicher Positionen im Diskurs (Agonale Zentren),
4. Lexikalische Organisation des Diskurses insbesondere auch hinsichtlich der Schnittstelle zwischen Alltagssprachlichem und fachlichem Wissen in mehreren Bereichen (Medizin, Recht, Wirtschaft, Ethik usw.).

Die Teilnehmer erlernen in der Praxis, wie sie mit dem frei verfügbaren Annotationstool [Catma 6](#) komplexe Annotationen an medialen Texten umsetzen können.